

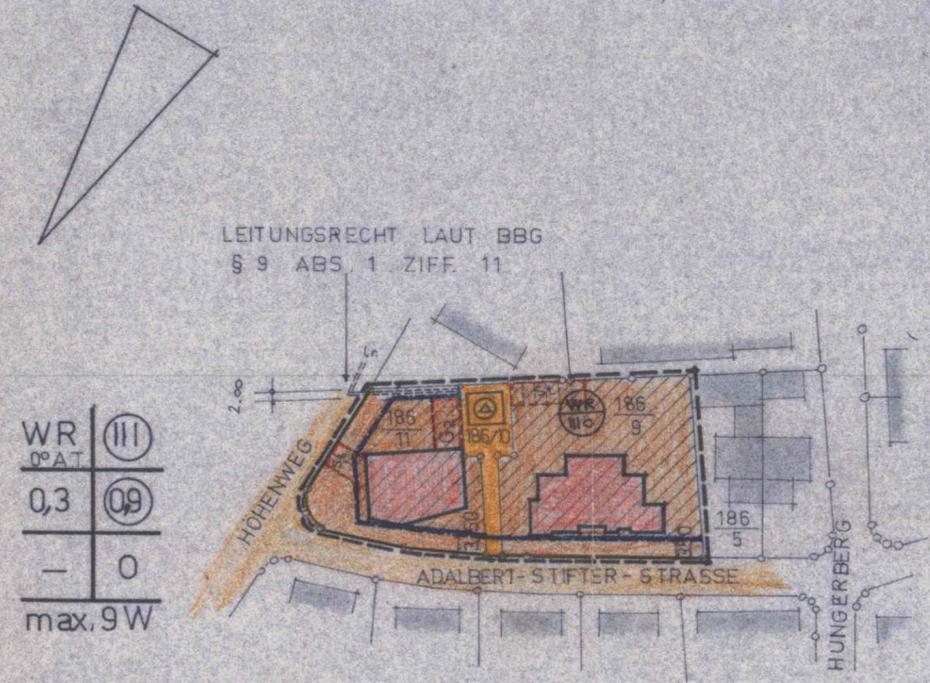
**BEBAUUNGSPLAN NR. 8 DER STADT HIRSCHHORN / NECKAR
FLUR 2 „ ZIEGELHÜTTER WEG – HÖHENWEG – HUNGERBERGSTRASSE “
2. ÄNDERUNG**

ZEICHENERKLÄRUNG NACH Plan ZVO

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHS
 - GRUNDSTÜCKSGRENZE
 - AUSSEERSTE BAUGRENZE
 - STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
 - STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN
 - Ga GARAGEN
 - ⊙ TRAFOSTATION
 - ▨ ÜBERBAUBARE FLÄCHE WR
 - St STELLPLÄTZE
- ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

ART DER NUTZUNG	REINES WOHNGEBIET
BAUWEISE	OFFEN
VOLLGESCHOSSE	ZWING
GRUNDFLÄCHENZAHL	MAX. 0,3
GESCHOSSFLÄCHENZAHL	MAX. 0,9
DACHNEIGUNG	0° A.T. (FLACHDACH)
TRAUFHÖHE	MAX. 10,0 m ÜBER NATÜRL. GELÄNDEANSCHNITT TALSEITE
SOCKEL	MAX. 1,2 m

BAUGEBIET	ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE	BEARBEITET: architektengesellschaft kluge brockmeyer schick 6932 Hirschhorn / Neckar Klingerstr. 16 69272/585
DACHNEIG.	GESCHOSS-FLÄCHENZAHL	
GRUND-FLÄCHENZAHL	BAUWEISE	HIRSCHHORN / N. 6.3. 1972
BAUMASSEN-ZAHL	MAX. ZAHL DER WOHNUNGEN JE GEBÄUDE	



PLANVERFAHREN

AUFGESTELLT GEM. § 2 (1) BBauG AUFGRUND DES BESCHLUSSES *des Magistrats v. 17. Jan. 1972 und DER STADTVERORDNETEN-VERSAMMLUNG DER STADT HIRSCHHORN / N. IN DER SITZUNG VOM 25. Mai 1972.*

HIRSCHHORN DEN: *30. Oktober 1972*

BESCHLOSSEN ALS ENTWURF GEM. § 2 (1) BBauG DURCH DEN MAGISTRAT DER STADT HIRSCHHORN IN DER SITZUNG VOM *26. Juli 1972*

HIRSCHHORN DEN: *30. Oktober 1972*

DER BESCHLOSSENE ENTWURF HAT GEM. § 2 (6) BBauG VOM *14. Aug. 1972 BIS einschl. 15. Sept. 1972* ZUR ALLGEMEINEN EINSICHT ÖFFENTLICH AUSGELEGEN DER ORT UND DIE DAUER DER AUSLEGUNG WURDEN AM *4. Aug. 1972* IM HIRSCHHORNER STADTANZEIGER ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT. DIE AUFGRUND DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG EINGEGANGENEN BEDENKEN UND ANREGUNGEN WURDEN GEPRÜFT. IN DER SITZUNG DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG DER STADT HIRSCHHORN VOM *29. Sept. 1972* WURDE DARÜBER BESCHLUSS GEFASST. DAS ERGEBNIS DIESES BESCHLUSSES WURDE DEN BETREFFENDEN AM *20. Okt. 1972* SCHRIFTLICH MITGETEILT.

HIRSCHHORN DEN: *30. Oktober 1972*

BESCHLOSSEN ALS SATZUNG AUFGRUND DES § 5 HGO IN DER FASSUNG VOM 1. JULI 1960 (GVBL. S. 103) UND DES § 10 BBauG IN DER SITZUNG DER STADTVERORDNETEN-VERSAMMLUNG DER STADT HIRSCHHORN VOM *29. Sept. 1972*

HIRSCHHORN DEN: *30. Oktober 1972*

GENEHMIGT DURCH DEN REGIERUNGSPRÄSIDENTEN GEM. § 11 BBauG MIT VERFÜGUNG VOM *9. Juli 1973*

GEMÄSS § 12 BBauG HABEN DER GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN UND SEINE BEGRÜNDUNG VOM *6. Aug. 1973 BIS 5. Sept. 1973* ZUR ALLGEMEINEN EINSICHT AUSGELEGEN.

DIE GENEHMIGUNG DES BEBAUUNGSPLANES, DER ORT UND DIE DAUER DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN AM *27. Juli 1973* ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.

DER BEBAUUNGSPLAN IST MIT DER BEKANNTMACHUNG RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN.

HIRSCHHORN DEN: *10. September 1973*

3. Ausfertigung

Der Magistrat der Stadt Hirschhorn (Neckar)

BÜRGERMEISTER

Katasteramt

Es wird bescheinigt, daß die Grenzen und die Bezeichnungen der Flurstücke mit dem Nachweis des Liegenschaftskatasters übereinstimmen. *16. 4. 73*

Heppenheim, den

in Vertretung

Techn. Amtsrat

Genehmigt

mit VerfüGung vom *7. 1973*

Az. *3-61-101*

Der Regier. Präsiden

KATASTERAMT HEPPENHEIM A. D. BIERG.